

Sehenswürdigkeiten

- 1 Haus des Gastes, Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt, Töpferei, Perfert Blaudruckwerkstatt, Pfefferküchereien, Postmeilensäule, Stadtkirche St. Nicolai, Denkmal des Bildhauers Ernst Rietschel, denkmalgeschützter Marktplatz, Schloss/ Schlosspark/ Schlossteich, Sternwarte
- 2 Erholungsort Steina mit Schwedenstein und Aussichtsturm, Wintersportgebiet „Schleißberg“: Skilift
- 3 Erholungsort Ohorn, Heimatmuseum

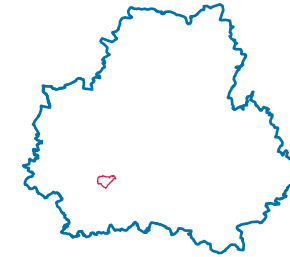
Pulsnitz Information
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Haus des Gastes
Am Markt 3
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 44246
info@ernst-rietschel.com

Tourbeschreibung

Pulsnitz - Gickelsberg - Steina - Ohorn - Pulsnitz

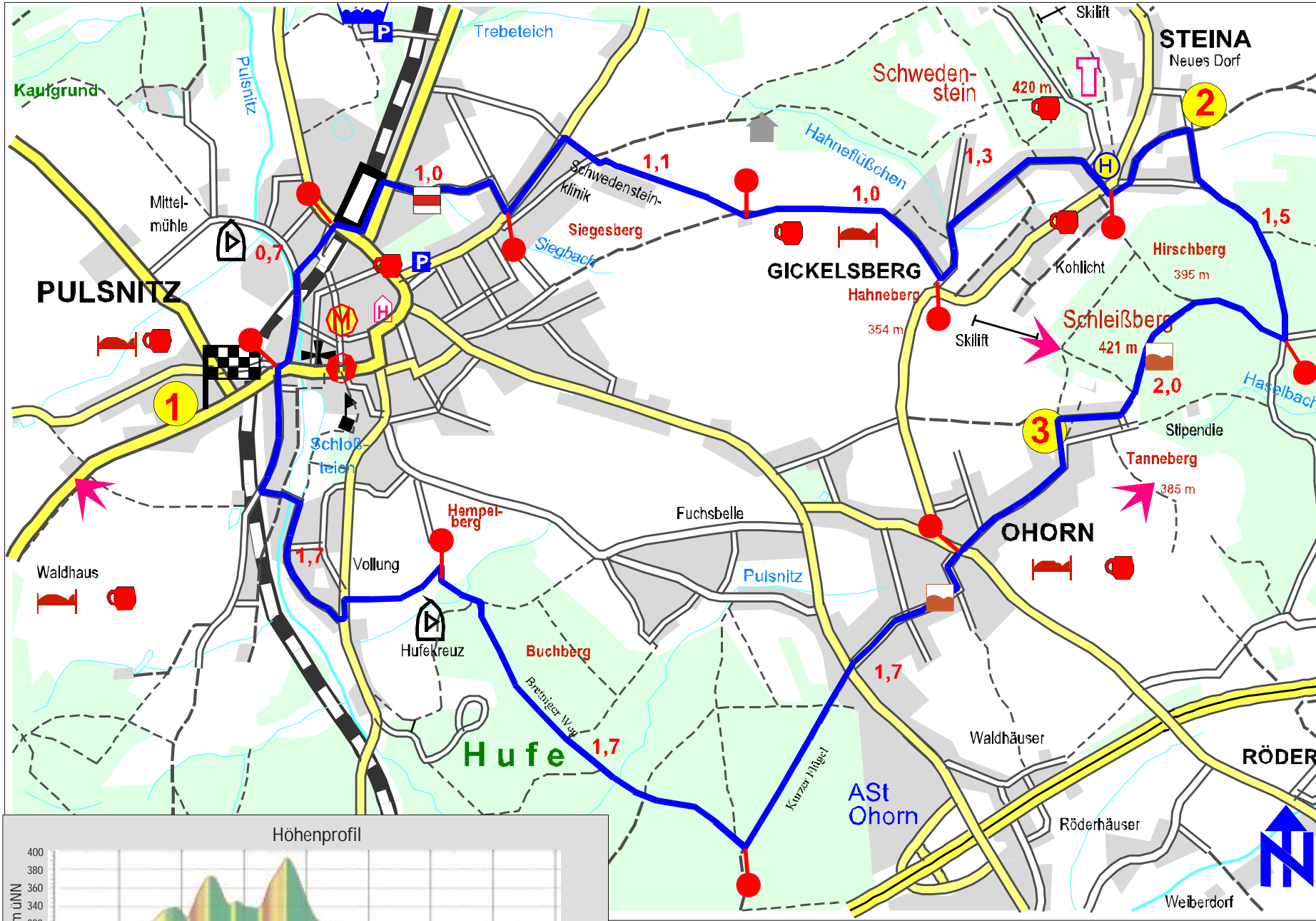
Diese Tour führt Sie in und um die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. Start ist auf dem liebevoll rekonstruierten, denkmalgeschützten Marktplatz in Pulsnitz. Herzstück ist das alte Rathaus mit seinem Renaissance-Giebel und dem Denkmal des Bildhauers Ernst Rietschel. Einen Besuch in der Pfefferkuchenschauwerkstatt im Haus des Gastes sollten Sie nicht versäumen. Von hier aus führt Sie die Tour ein Stück der Hauptstraße entlang bis zur Rietschelstraße. Biegen Sie rechts in die Poststraße ein. Halten Sie sich links und unterqueren Sie die Eisenbahnlinie, rechts abbiegend folgen Sie der Eisenbahnlinie bis zur Schranke. Hier biegen Sie erneut rechts ab und biegen links in die Bahnhofstraße ein. Sie fahren am Bahnhof vorbei und gelangen rechts abbiegend zur Hauptstraße. Nachdem Sie diese überquert haben, folgen Sie geradeaus der Nordstraße. Biegen Sie rechts in den Spittelweg ein und fahren Sie bis zum Abzweig Klinik Schwedenstein, an welchem Sie rechts abbiegend weiter bis Gickelsberg fahren. Hier biegen Sie links ab und fahren weiter geradeaus durch Steina. An der Bushaltestelle überqueren Sie die Ortsverbindungsstraße und halten sich links. An der nächsten Kreuzung biegen Sie nach rechts ab in den Wald hinein in Richtung des staatlich anerkannten Kur- und Erholungsortes Ohorn. In Ohorn können Sie das Heimatmuseum im neu sanierten Bürgerhaus besuchen. Bei einem Rundgang durch die liebevoll gestalteten Räume erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte des ehemaligen Waldhufendorfes, durch welches viele Jahrhunderte die Grenze zwischen dem Königreich Böhmen und dem Markgrafentum Meißen führte. Folgen Sie der Berg und Tal-Route nach rechts. Im Wald verlassen Sie an der nächsten Wegegabelung die Berg und Tal-Route nach rechts und fahren weiter über den Bretniger Weg durch das Waldgebiet „Hufe“ in Richtung Pulsnitz. Am Waldweg biegen Sie links ab und überqueren die Ortsverbindungsstraße Pulsnitz-Großbröhersdorf. Am Schlossteich biegen Sie links ab und fahren nach rechts in das Zentrum von Pulsnitz. Das einst als Wasserburg errichtete Schloss wurde mehrmals erweitert und umgebaut. Heute ist im Schloss eine Klinik untergebracht. Der Schlosspark in englischer und französischer Gestaltung mit Laubengang und weiteren alten Gehölzen ist der Öffentlichkeit zugänglich und besonders zur Rhododendronblüte sehenswert. Auf dem angrenzenden Schlossteich bieten sich in der warmen Jahreszeit Möglichkeiten zum Angeln und Gondeln.

Radeln im Landkreis Bautzen PULSNITZ-OHORN-TOUR 13,7 km



Herausgeber (Mai 2010):
Landratsamt Bautzen
Kreisenwicklungsamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz
Tel.: 03578/ 78 71 61001
www.landkreis-bautzen.de

PULSNITZ-OHORN-TOUR 13,7 km



- ### Legende
- Tourvorschlag mit Entfernungsangabe
 - Startpunkt
 - Windenergieanlage
 - Mühle, Wassermühle
 - Schloss
 - Gaststätte
 - Zeltplatz
 - Übernachtung
 - Museum
 - Touristinformation
 - Schutzhütte
 - Regionalflygplatz
 - schöne Aussicht
 - Freilichtbühne
 - Aussichtsturm
 - Denkmal
 - Kirche
 - Hotel
 - Bademöglichkeit
 - Berg- und Tal-Route
 - roter Strich

